



Dorferneuerung

in

# Höflein an der Hohen Wand

## 1. Dorfgespräch

25. April 2019  
Cafe Zweierlei

Moderation & Gestaltung  
Ing. Walter Ströbl

- TeilnehmerInnen

20 HöfleinerInnen arbeiteten mit:

(Ohne Titel) Romana Krumböck-Stickler, Hannelore Allabauer, Christine & Josef Zagler, Editha Baumgartner, Ulrike Wikkerink-Rinner, Clemens & Heide Hofmann, Johann Raser, Veronika Prinz-Meidinger, Peter Meidinger, Auguste & Nikolaus Csenar, Johann Winkler, Josef Steiner, Rudolf Schneidhofer, Josef Reisinger, Karin Farrenberg, Henrietta Breimayer, Harald Ponweiser.

- Hintergrund für dieses Dorfgespräch

Höflein hat Erfahrung mit einem Dorferneuerungsprozess: 1995 / 96 wurde ein erstes Dorferneuerungs- Leitbild erarbeitet, 2002 wurde es überarbeitet, 2009 / 10 neuerlich mit neuen Zielen und Ideen aktualisiert, danach war Höflein 2011 – 2014 in der Aktiv- oder Umsetzungsphase, seither erfolgt die Dorferneuerung in der Gemeinde eigenständig und verantwortlich.

Weil die Dorferneuerungsprozess in Höflein sehr positiv verläuft, der Dorferneuerungsverein eine nicht mehr wegzudenkende Gemeinschaft in Höflein darstellt, aber auch ein wichtiger Partner für die Gemeinde ist, wurde ein Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung beschlossen.

Seit der letzten Überarbeitung des Dorferneuerungs- Leitbildes hat sich sowohl in Höflein als auch in der NÖ Dorferneuerung einiges verändert. Aus diesem Grund ist es notwendig, einerseits einen Blick zurück zu machen, andererseits auf neue Schwerpunkte zu reagieren, neue Chancen und Herausforderungen in und für Höflein aufzuzeigen, neue Ziele zu definieren.

- Das heutige Abendprogramm

- Kurzer Blick auf die Ziele und Schwerpunkte der Dorferneuerung in NÖ
- Blick zurück auf den Dorferneuerungsprozess in Höflein in den letzten Jahren
- Jetzt und Heute – Die Situation in der Gemeinde
- Erster Blick in die Zukunft

## • Erwartungen

*Was erwarten sich die Teilnehmer von der Intensivierung des Dorferneuerungs-Prozesses, vom Wiedereinstieg in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung?*

- Neue Ideen
- Neue Aktivisten, mehr initiative Ortsbewohner
- Größere Projekte
- Mehr Identifikation mit unserer Heimatgemeinde
- Stärkung der Gemeinschaft
- Verbesserung der Kommunikation – auch in der unmittelbaren Nachbarschaft

## • Dorferneuerung in Niederösterreich – Ziele und Schwerpunkte

34 Jahre gibt es die Dorferneuerung in Niederösterreich als erfolgreiche Aktion: 1984 als Versuch in 4 Orten, 1985 landesweit gestartet, sind heute rund 800 Orte in dieser Landesaktion.

Vor dem Hintergrund örtlicher, regionaler und globaler Herausforderungen galt und gilt es, Antworten und Strategien für die weitere Entwicklung der Orte zu finden.

Die **Ziele der Dorferneuerung** sind noch immer aktuell:

- Die Lebensqualität für die Ortsbewohner zu verbessern,
- das Gemeinschaftsgefühl, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken,
- das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für seinen Wohnort, seine Umwelt, seine Mitbevölkerung zu steigern und damit die Identifikation zu verstärken  
..... und Entscheidungen im Sinne einer Nachhaltigkeit zu treffen.

Dorferneuerung steht für vernetztes, ganzheitliches Denken, für mehr Miteinander in den Orten, für Eigeninitiative und Mitverantwortung jedes einzelnen Ortsbewohners, für Toleranz und örtlichen Frieden. Dorferneuerung will Hilfe zur Selbsthilfe geben und Eigeninitiativen der Bevölkerung aus den Orten unterstützen.

Eine Säule der Dorferneuerung in Niederösterreich ist die aktive Einbindung der BürgerInnen in den Ortsentwicklungsprozess: Die Ortsbewohner sollen die Chance haben, die Zukunft ihres Lebensraumes mitzugestalten, die Gemeindeführung hat den Gewinn, das Kreativpotential in der Bevölkerung nützen zu können und aktive, engagierte BürgerInnen zu haben.

Wurde in den ersten Jahren der Dorferneuerung in NÖ der Schwerpunkt sehr häufig im gestalterischen und baulichen Bereich gesetzt, sind im Laufe der Jahre immer mehr Themenbereiche wichtig geworden.

Keine Aktionsfelder einer Dorferneuerung sind die kommunalen Grundaufgaben einer Gemeinde wie Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, Straßenbau etc.

## Erfolgsfaktoren für eine Dorferneuerung sind

- Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den örtlichen Vereinen und Strukturen
- Überparteiliche Sichtweise
- Positives Denken statt Jammern, lösungsorientierte Herangehensweise
- Nicht nur große Projekte, sondern auch kleine Initiativen und Aktionen sind wichtig

## • Hauptregionsstrategie 2024

2014 wurde gemeinsam mit allen Gemeinden eine Entwicklungsstrategie für die NÖ Hauptregion Industrieviertel ausgearbeitet, in der die übergeordneten Ziele und Schwerpunkte für die nächsten Jahre definiert sind; diese Hauptregionsstrategie mit ihren 4 Aktionsfeldern ist damit ein gemeinsamer Fahrplan für die weitere positive Entwicklung unserer Hauptregion.

- Aktionsfelder - Wertschöpfung: Wirtschaft, Arbeitskräfte, Innovation, Land- und Forstwirtschaft
- Umweltsystem & Erneuerbare Energien: Schutzgebiete, Landschaft, Erneuerbare Energie, natürliche Ressourcen
  - Daseinsvorsorge: Raumordnung, Wohnen, techn. Infrastruktur, Mobilität, soziale Infrastruktur, Bildung, Bürgerbeteiligung
  - Kooperationssysteme: Innerhalb der Hauptregion, landesweite Zusammenarbeit, grenzüberschreitende Koop.

Im Rahmen der Dorferneuerung werden wir uns vor allem in den drei ersten Aktionsfeldern bewegen, die Ziele und Maßnahmen werden mit der Hauptregionsstrategie abgestimmt.

## • Blick zurück

### Dorferneuerung in Höflein 2011 - 2019

- 2009 / 2010 Dorfgespräche in Zweiersdorf, Unterhöflein und Oberhöflein, Erarbeitung des Dorferneuerungs- Leitbildes
  - 2011 - 2014 Umsetzungsphase, Umsetzung zahlreicher Projekte aus dem Prozess
  - Seither eigendynamischer Dorferneuerungs- Prozess
- Dorferneuerung ist nicht nur in umgesetzten Projekten der Gemeinde und des Dorferneuerungsvereines zu sehen, sondern auch im persönlichen Engagement aller HöfleinerInnen für einen lebenswerten Ort!

Obmann Mag. Nikolaus Csenar gibt einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten und Projekte, die im Zuge des Dorferneuerungsprozesses in Höfein umgesetzt wurden.

## Die Ziele aus dem Leitbild 2010, Beurteilung der Zielerreichung

- Nachhaltige Siedlungserweiterung unter Wahrung des typischen Ortsbildes 
- Verbesserung des Ortsbildes 
- Attraktive Freizeitangebote, Nutzung der örtlichen Ressourcen 
- Bewahrung und Belebung des kulturellen Erbes 
- Forcierung erneuerbarer Energieträger und – formen, Erhöhung der Energieeffizienz im Wohnbau 
- Erhöhung der Verkehrssicherheit 
- Attraktivierung von Alternativen zum PKW 
- Förderung der Kommunikation und der Ortsgemeinschaft  
- Schaffung altersspezifischer Angebote für alle Generationen 
- Stärkung der wirtschaftlichen Strukturen, Nutzung leerstehender Betriebsflächen 
- Ausbau touristischer Angebote 

### ➤ Resümee der Diskussion über die Erreichung der Ziele:

In fast allen gesetzten Zielen wurden Erfolge verbucht, Fortschritte gemacht oder zumindest Verbesserungen erreicht.

## Geförderte Dorferneuerungsprojekte

Es wurden seit 2010 sieben Projekte im Rahmen der Dorferneuerung in Höflein vom Land NÖ aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung gefördert und damit die Umsetzung ermöglicht bzw. erleichtert:

- Spielplatz Unterhöflein
- Ortszentrum Oberhöflein (Kapellenplatz)
- Kultur- und Erlebniswanderweg
- Ballspielplatz
- Adventzauber Höflein
- „25 Jahre Höflein“
- Blumenschmuck im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“

## Beurteilung der Auswirkung der Dorferneuerung auf Höflein und die Bevölkerung



☹ = Keine Verbesserung erkennbar

☺ = Sichtbarer / spürbarer Erfolg

### • Höflein heute

In Arbeitsgruppen analysierten die Teilnehmer die Situation in Höflein:

- Unsere Stärken, *Was macht Höflein so lebenswert?*  
unsere Chancen: *Was ist die Basis für die zukünftige Entwicklung?  
Welche Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich?  
Welche Ressourcen könnten wir nutzen?*
- Unsere Schwächen: *Wo sind Verbesserungen möglich & nötig?*

### Stärken & Ressourcen:

- Ländlicher Charakter in wunderschöner Landschaft
- Zeit zur Besinnung bei der Adventmeile
- Naturnahe Ortschaft
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Wohnungsangebot
- Hohe Wand
- Ländlicher Charakter
- Wanderwege
- Schulgemeinde
- Gastronomie
- Kulturgemeinde
- Schnapsbrennereien
- Kirche
- Alles zu Fuß / mit dem Rad erreichbar
- Viele bereits verwirklichte Projekte

- Natur und dennoch Stadtnähe
- Gute Zusammenarbeit Bevölkerung - Dorferneuerung - Gemeinde
- Spontane Umsetzung guter Ideen
- Kulinarische, gesundheitliche, kulturelle und wirtschaftliche Angebote vor Ort
- Kinderbetreuung im ganzen Jahr (inkl. Kindergarten, Volksschule, Hort, Ferienbetreuung)

#### Chancen für die Zukunft:

- Durch geplantes betreubares / betreutes Wohnen neue Impulse
- Durch Vernetzung die Ressourcen der verschiedenen Vereine besser nutzen
- Ressource „Jugend“ nutzen
- Jedes Jahr neuer Schwerpunkt bei der Adventmeile
- Nachbarschaftsfeste: „Wir treffen uns und jeder bringt was mit“ – Essen, Gitarre etc
- Bewusstsein dafür, dass Höflein ein Ort für alle Sinne ist

#### Verbesserungsmöglichkeiten:

- Angebot für die Jugend
- Identifikation der Jugendlichen mit Höflein
- Leistbare Bauplätze für Einheimische
- Radweganbindung
- Identifikation mit Höflein, nicht nur mit den 3 Ortsteilen
- Persönliche Kontakte stärken, Kommunikation mit dem unmittelbaren Lebensumfeld
- Eigeninitiative der Bevölkerung



- Blick in die Zukunft

## Bewertung der Priorität der Themenbereiche für die künftige Entwicklung von Höflein



- Die nächsten Schritte

Beim kommenden Dorfgespräch setzen wir unsere gemeinsame Arbeit – aufbauend auf die vorliegenden Ergebnisse – fort:

- Erarbeitung von Zielen und konkreten, umsetzbaren Projektideen, Vorhaben, Maßnahmen („große“ und „kleine“ Projektideen) für die kommenden Jahren
- Prioritäten
- Weiterer Fahrplan und Unterstützung des Landes NÖ

Das **2. Dorfgespräch** findet am  
Freitag, **10. Mai 2019** um **20.00 Uhr**  
im Gasthof Mohr statt.

Eingeladen sind wieder Jung & Alt, Frauen und Männer, Interessierte & Engagierte!

? Wer ist noch unbedingt in die Dorfgespräche einzubinden? Die jüngere Generation!  
? Wer könnte zu den Themenbereichen wichtige Beiträge und Ideen liefern?

Da die Dorfgespräche aufeinander aufbauen, wäre es im Sinne einer kontinuierlichen Arbeit wünschenswert, die Teilnehmer des 1. Dorfgesprächs ebenfalls wieder als aktive Mitarbeiter begrüßen zu können.

Bitte machen Sie Werbung für das nächste Treffen, tragen Sie die Ideen der Dorferneuerung weiter!

Protokoll:  
W. Ströbl